

Maultaschenpreis für Konstanzer Verlag

Auch in diesem Jahr hat das Konstanzer Maultaschenkomitee einen Preis verliehen, den niemand haben will: den für besonders beschäftigtenfeindliches Verhalten.

Bekommen haben ihn diesmal:

Der Konstanzer Terra-Verlag, weil er über Jahre hinweg Beschäftigte mobbte, die lediglich ihr Recht auf Mitbestimmung und die Gründung eines Betriebsrats wahrgenommen hatten. Geschäftsführer Dirk Heizmann hat den gewerkschaftlich engagierten MitarbeiterInnen gedroht, sie abgemahnt, ihnen gekündigt, sie in leere Büros gesperrt und völlig sinnlose Tätigkeiten verrichten lassen – und sie so lange schikaniert, bis alle gewählten BetriebsrätInnen psychisch entkräftet aufgaben. Selten hat eine Firma im Konstanzer Raum ihre Belegschaft so entwürdigend, so respektlos und persönlich vernichtend behandelt.

Die Singener Kühlturm-Firma E.W. Gohl GmbH, weil auch sie Mitbestimmungsrechte missachtete, seit einem Jahrzehnt die Löhne nicht erhöhte und – trotz voller Auftragsbücher – neue MitarbeiterInnen zu miserablen Bedingungen (Stundenlohn: 8,50 Euro bei einer 40-Stunden-Woche) einstellt.

Der Insolvenzverwalter Norbert Wischermann, weil er die Belegschaft des Metallunternehmens **Maurer-Atmos** (Reichenau) brutal unter Druck setzte. Eine Rettung der Firma sei nur möglich, wenn 60 der 130 Beschäftigte freiwillig gehen, behauptete er – und übergab dem Betriebsrat eine Namensliste, die viele gesetzliche Vorschriften verletzte. Mit dieser gezielten Spaltung der Belegschaft hetzte er die Beschäftigten gegeneinander auf.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

www.Konstanzer-Maultaschen.de

Fotos von der Preisverleihung an den Terra-Verlag, 25. August 2011



Die Preisträger:

- **Terra-Verlag, Konstanz:**
Betriebratsfrei mit allen Schikanen
- **Gohl, Singen:**
Zehn Jahre Lohndumping
- **Maurer-Atmos, Reichenau:**
Rechtsbruch auf Kosten der Belegschaft

Dieser Preis geht zurück auf die fristlose Kündigung einer Altenpflegerin der Konstanzer Spitalstiftung, die 2009 ein paar übrig gebliebene Maultaschen eingesteckt hatte. Die Bagatelldündigung sorgte damals bundesweit für Aufsehen.

Der Maultaschenpreis wird seit 2010 von einer partei- und gewerkschaftsübergreifenden Jury engagierter BürgerInnen im Landkreis Konstanz verliehen, die sich für menschenwürdige Arbeitsverhältnisse und faire Löhne einsetzen.

V.i.S.d.P.: Raoul Ulbrich, 2. Bevollmächtigter, IG Metall Verwaltungsstelle Singen, Schwarzwaldstr. 30, 78224 Singen

